

Sonderausstellung

## WUNDER UND WISSENSCHAFT

Porzellan und Sammellust im barocken Wien

(30. Jänner – 30. März 2025)

Gartenpalais Liechtenstein, täglich von 10 bis 18 Uhr, Eintritt frei

**Die Fürstlichen Sammlungen Liechtenstein beherbergen einen bedeutenden Bestand an Schöpfungen der Wiener Porzellanmanufaktur Du Paquier – die zweite überhaupt in Europa gegründete. Die Sonderausstellung WUNDER UND WISSENSCHAFT (30. Jänner – 30. März 2025) im Gartenpalais Liechtenstein zeigt Porzellane der Manufaktur Du Paquier gemeinsam mit ostasiatischen Vorbildern, kostbaren Lack- und Silberarbeiten sowie Gemälden. Die Schau erzählt anhand der Exponate nicht nur von Erfindungsreichtum und Sammelleidenschaft, sondern auch von internationalem Handel, Industriespionage, dem Austausch von Technologien und der prachtvollen Festkultur jener Zeit.**

Kein Material repräsentiert das Wesen des frühen 18. Jahrhunderts besser als Porzellan. Glanz, Reinheit und die Faszination des Fremden gehören zu den Zutaten dieser »geheimen Kunst« zwischen Wunder und Wissenschaft. Die Inventare des Fürstenhauses Liechtenstein erzählen von dieser Leidenschaft, die auch Kunstschaffende und Gelehrte erfasste. Die Ausstellung betrachtet die Inspirationen des frühen Wiener Porzellans als Produkt einer spektakulären Erfindung, als überraschendes künstlerisches Experiment, aber auch als praktischen sowie repräsentativen Bestandteil von Teetisch und Festtafel im Einklang mit den Interieurs und Interessen der Zeit.

### Forschergeist

Am Anfang der Geschichte des europäischen Porzellans standen Sammellust und Forschergeist. Beeindruckt von den Importen aus Ostasien mit ihren nie zuvor gesehenen Farbklingen und Dekoren machten sich Alchemisten auf die Suche nach dem Arcanum der Rezeptur. Schließlich wurde 1718 die Wiener Porzellanmanufaktur – die zweite in Europa – von dem kaiserlichen Hofkriegsagenten Claudius Innocentius du Paquier unter kaiserlichem Schutz gegründet. Ihre Erzeugnisse sind charaktervolle Werke voll dekorativer Verspieltheit. Gleichzeitig reflektieren sie die zeitgenössische Kunst und die Erkenntnisse der Naturwissenschaften.

### Barockes Wien

Niemals monumental, sondern detailreich und für die innige Betrachtung und Berührung gedacht, spiegeln die Porzellane Du Paquiers den Zeitgeist des barocken Wien, des Kaiserhauses und der mit ihm verbundenen Familien. Fürstin Erdmunda von Liechtenstein (1652–1737) hinterließ eine bedeutende Anzahl an frühen ostasiatischen Porzellanen; das Kaiserpaar wünschte sich ein Porzellankabinett wie jenes staunenswerte im Palais ihres Freundes Fürst Joseph Wenzel I. von Liechtenstein (1696–1772).

### Sammelleidenschaft

Die umfangreichen Bestände seltener asiatischer und früher europäischer Porzellane des Fürsten von und zu Liechtenstein werden von hochkarätigen Leihgaben renommierter Sammlungen in Europa und den Vereinigten Staaten großzügig ergänzt. Gemeinsam mit kostbaren Lack- und Silberarbeiten, Gemälden und Graphiken erzählt die Ausstellung nicht nur von Erfindungsreichtum und Sammelleidenschaft, sondern auch von internationalem Handel, Industriespionage, dem Austausch von Technologien und der prachtvollen Festkultur jener Zeit.

## FÜHRUNGEN SONDERAUSSTELLUNG & DAUERAUSSTELLUNG

Im Rahmen von WUNDER UND WISSENSCHAFT werden von 30. Jänner bis 30. März 2025 täglich Führungen durch die Sonderausstellung sowie Führungen durch die Dauerausstellung der Fürstlichen Sammlungen im 1. OG angeboten. Zusätzlich finden englische Führungen durch die Sonderausstellung immer samstags statt.

**Weitere Informationen und Ticketbuchung unter [www.palaisliechtenstein.com](http://www.palaisliechtenstein.com)**

**Nähere Informationen zu den Fürstlichen Sammlungen unter [www.liechtensteincollections.at](http://www.liechtensteincollections.at)**

### PRESSE- und BILDMATERIALANFRAGEN:

Valerie Besl, vielseitig ||| kommunikation

valerie.besl@vielseitig.co.at

m: +43 664 833 9266

[www.liechtensteincollections.at](http://www.liechtensteincollections.at)

[www.palaisliechtenstein.com](http://www.palaisliechtenstein.com)

